

Wanderungen mit dem Kneipp-Verein

GARBSEN. Es gibt noch eine Wanderung mit Wanderführer Martin Windt. Die Strecke am 31. Juli verläuft vom Kantplatz durch die Eilenriede zum Lister Platz. Am Mittwoch, 17. Juli, führt Herbert Ergezinger die Wanderer vom Kantplatz durch die Eilenriede und Lönsark zum „Café am Annateich“. Die Strecken haben jeweils eine Länge von sieben Kilometer. Treffpunkt für diese Wanderungen ist um 13 Uhr. Anmeldung unter Tele-

fon (05131) 95525. Eine Sonntagswanderung ist am 7. Juli und wird begleitet von Wanderführer Hardy Wunder. Es geht von Lahe über vierzehn Kilometer um den Altwarmbüchener See nach Großhorst. Treffpunkt ist um 10 Uhr. Anmeldung hierfür unter Telefon (05131) 92295. Start für die Wanderungen ist am Endpunkt der Stadtbahnlinie 4 am Planetencenter. Gäste sind zur Teilnahme willkommen.

Besseres Klima für Ihr Auto!

Gesund Durchatmen mit sauberer, frischer Luft.

Große Klimaanlage-Desinfektion

Desinfektion inkl. Reinigung der Verdampfer

NUR 99,- €

statt 129,- €

Jetzt Termine vereinbaren.

Details unter www.kahle.de/klimareinigung

Volkswagen Service Urlaubs-Check

Sichtprüfung inkl. Probefahrt.

Für alle Volkswagen PKW und Volkswagen Nutzfahrzeuge.

0 €

Zuzüglich Material, ohne Zusatzkosten

AUTOHAUS KAHLE HANNOVER

Autohaus KAHLE GmbH & Co. KG
Am Leineufer 49 | 30419 Hannover
0511/27999-0 | info@kahle.de

www.kahle.de

„Ehrenamt im Fokus“

Region Hannover zeichnet Rüdiger Dreger und Lothar Wolff aus

SEELZE. Seit vielen Jahren sind Rüdiger Dreger und Lothar Wolff in verschiedenen Bereichen und Funktionen ehrenamtlich in Seelze aktiv. Nun hat die Region Hannover beide bei der Veranstaltung „Ehrenamt im Fokus“ für ihr herausragendes Engagement ausgezeichnet.

„Das Ehrenamt in der Region Hannover ist genauso vielfältig, wie die Menschen, die hier leben“, sagte Regionspräsident Steffen Krach anlässlich der Verleihung der entsprechenden Urkunden an insgesamt 35 Personen, Vereine und Projekte aus allen 21 Regionskommunen. „Ehrenamtliches Engagement schafft sozialen Ausgleich und gesellschaftlichen Zusammenhalt und macht die Region Hannover erst so lebenswert, wie sie ist“, betonte er. Genau aus diesen Gründen habe die Stadt Seelze Rüdiger Dreger und Lothar Wolff für diese Auszeichnung vorgeschlagen, hob Bürgermeister Alexander Masthoff hervor. Daher freue er sich besonders, dass beide berücksichtigt worden seien. Stellvertretend übermittelte er den Geehrten die herzlichen Glückwünsche des Rates und der Verwaltung für diese verdiente Würdigung ihres vorbildlichen Einsatzes für das Gemeinwohl. Rüdiger Dreger koordiniert seit fast zehn Jahren den ehrenamtlichen Partnerbesuchsdienst der Stadt Seelze und setzt sich für unterstützungsbedürftige Menschen ein. Seit mehr als 30 Jahren besuchen ehrenamtliche Besuchshelferinnen und -helfer Menschen, die wenige oder keine sozialen Kontakte haben, führen Gespräche, unternehmen Spaziergänge mit ihnen oder übernehmen kleinere Besorgungen für sie. „Rüdiger Dreger ist es gelungen, eine feste Gruppe von Ehrenamtlichen anzuwerben, zu betreuen und den Dienst zu koordinieren. Neben der Koordinierung und Organisation der Partnerbesuche steht er den Ehrenamtlichen mit Rat und Tat zur Seite und organisiert regelmäßige Austauschtreffen“, lobte die stellvertretende Regionspräsidentin Michaela Michalowitz. Während der Corona-Pandemie sei es ihm gelungen, den Dienst so umzugestalten, dass die Partnerbesuche weiterhin erfolgen konnten. Mit Lothar Wolff ging die Auszeichnung an einen Seelzer, der seit langer Zeit in sehr vielen unterschiedlichen Ehrenämtern tätig ist. 1982 gründete er den Verband Christlicher Pfadfinder (VCP) Seelze/Lohnde Stamm Mechthild von Lona. Er fungierte dort als Gruppenleiter und Sprecher und organisierte Krippenspiele, Bälle oder gemeinschaftliche Fahrten. Außerdem ist Lothar Wolff Initiator und zweiter Vorsitzender des 1989

gegründeten Eltern- und Freundeskreises des VCP-Seelze/Lohnde. Als Chronist erstellte er bereits mehrere Bücher. Seit den 1990er-Jahren ist er zudem im Vorstand des Stadtjugend-



Die stellvertretende Regionspräsidentin Michaela Michalowitz überreicht die Urkunde für herausragendes ehrenamtliches Engagement an Lothar Wolff (oben) und Rüdiger Dreger (rechts).

Fotos: Region Hannover



Seelzer Brotkorb als Fahrer der Lebensmittel für Menschen mit geringem Einkommen sowie bei diversen Veranstaltungen.

DRK-Ortsverein feierte 100-Jahr-Jubiläum

DEDENSEN/GÜMMER/LOHNDE. Bei bestem Wetter feierte der DRK-Ortsverein Dedensen/Gümmer/Lohnde sein 100-Jahr-Jubiläum mit mehr als 450 Besuchern. Eingeladen waren Gäste aus Politik und Verwaltung, aus den DRK-Organisationen, die DRK-Mitglieder, alle Vereine und Einwohner aus den drei Seelzer Stadtteilen. Für das leibliche Wohl sorgten Marc Münnich mit seinem Team mit verschiedenen Grillangeboten und das DRK mit einem reichhaltigen Kuchen- und Tortenbuffet mit über 40 Spenden des Ortsvereins. Für

alle Altersstufen gab es diverse Getränke. Besonders gefreut haben sich die Organisatoren über Geschenke und Grußworte. Dafür bedankte sich die 1. Vorsitzende des Ortsvereins, Ingrid Delgehausen, bei Ortsbürgermeisterin Heike Duve-Diekamm und den Ortsbürgermeistern Christian Schomburg und Jörg Mahnke (Stellvertreter). Ebenfalls zu Wort meldeten sich die stellvertretende Bürgermeisterin der Stadt Seelze, Nadine Pfeiffer, die DRK-Regionspräsidentin Martina Rust, die Landtagsabge-

ordnete Claudia Schübler und die Vertreter vieler Vereine. Aus der Chronik der 100-jährigen Geschichte berichtete die ehemalige DRK-Vorsitzende Ilse Tomczak. Die musikalische Umrahmung des Programms übernahmen Klaus Ihl und seine Band, der Musikverein Dedensen und der Shanty-Chor Lohnde. Aber auch für die Jüngsten gab es viele Aktivitäten. Neben Popcorn- und Eisessen konnten sich die Kinder auf einer großen Hüpfburg austoben, im DRK-Einsatzwagen umse-

hen und informieren, sich Tattoos holen oder sich Schminkkunstwerke auf ihren Gesichtern anfertigen lassen. Den ganzen Nachmittag bis in den frühen Abend herrschte eine ausgelassene Stimmung. Das Spiel der Deutschen Fußballnationalen am späteren Abend sorgte dafür, dass auch der Abbau reibungslos und schnell vor sich ging.

Es herrschte draußen bei bestem Wetter ein buntes Treiben bei der großen Jubiläumsfeier. Foto: privat



Mehr Wissen kostet weniger

als eine 10er-Karte für das Freibad.

Wissen, was Hannover und die Welt bewegt.

8 Wochen für nur 29,90 €

Neue Presse

Und so geht's: QR-Code scannen, telefonisch ☎ 0800 12 34 304 (kostenfrei) oder online bestellen unter abo.Neuepresse.de/informiert

Partner im RedaktionsNetzwerk Deutschland

Wettbewerb für naturnahe Gärten und Balkone

Beste Beiträge erhalten ein Preisgeld

SEELZE. Der Wettbewerb für naturnahe Gärten und Balkone geht auf die Zielgerade: Alle Bürgerinnen und Bürger haben noch bis Mittwoch, 31. Juli, Gelegenheit, sich daran zu beteiligen. Die jeweils drei vorbildlichsten Beiträge erhalten ein Preisgeld. Eine bunte Auswahl insektenfreundlicher und möglichst heimischer Pflanzenarten, ein Nistkasten und ein Insektenhotel: Viel mehr braucht es nicht, um den eigenen Balkon oder Garten ökologisch aufzuwerten und Wildtieren etwas Nahrung sowie einen kleinen Lebensraum zu bieten. Dennoch sind im gesamten Stadtgebiet vielerorts Schottergärten und karge Balkone zu sehen. Dass es mit teils sehr geringem Aufwand auch ganz anders geht, soll der Wettbewerb für naturnahe Gärten und Balkone, der auf einen gemeinsamen Antrag der Ratsfraktionen von Bündnis 90 Die Grünen und SPD zurückgeht, verdeutlichen. Der Wettbewerb soll auch die Menschen in den Fokus rücken und auszeichnen, die ihre Gärten und Balkone naturnah gestalten und damit einen Beitrag zur Biodiversität und zum Klimaschutz leisten. Gleichzeitig soll der Wettbewerb andere für eine naturnahe Gestaltung sensibilisieren und Tipps für eine leichte Umsetzung auf der verfügbaren Fläche geben. Für die Teilnahme am Wettbewerb sind ein ausgefüllter Bewerbungsbogen sowie drei aussagekräftige Fotos für die Vorauswahl erforderlich, die spätestens bis Mittwoch, 31. Juli, per E-Mail oder per Post eingehen sollen. Um die Gewinnerinnen und Gewinner zu ermitteln, wird eine Jury, die unter anderem aus Vertreterinnen und Vertretern des Rates der Stadt Seelze sowie von Naturschutzverbänden bestehen soll, voraussichtlich im August und September die an-

hand der Bewerbungsunterlagen vorausgewählten Gärten und Balkone besichtigen. Prämiiert werden die jeweils drei bestbewerteten Gärten und Balkone mit 300 Euro Preisgeld für den ersten Platz sowie 200 Euro für den zweiten und 100 Euro für den dritten Platz. Der Wettbewerb wird organisatorisch im Wesentlichen von Ratsmitgliedern von Bündnis 90/ Die Grünen umgesetzt. Der Bewerbungsbogen, die Teilnahmebedingungen und alle weiteren Informationen zum Wettbewerb sind auf der städtischen Internetseite unter www.seelze.de/gartenwettbewerb verfügbar.

Fit mit dem Pedelec

SEELZE. Am Donnerstag, 1. August, bietet das Polizeikommissariat Seelze von 10 bis 14 Uhr auf dem Gelände der Feuerwehr Seelze, Mühlenstraße 4a, in Seelze ein kostenfreies Pedelec-Training für Senioren ab 65 Jahren an. Durchgeführt wird das Training von dem Verkehrssicherheitsberater der Polizeiinspektion Garbsen und der Kontaktheim des Polizeikommissariats Seelze. Bei Interesse Anmeldung per E-Mail unter praevention@pi-garbsen.polizei.niedersachsen.de. Mit der Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen zum Inhalt und Ablauf der Veranstaltung. Anmeldeschluss ist der 25. Juli.

Unwetter hielt auch die Seelzer Feuerwehr auf Trab

SEELZE. Der Wettergott hatte zunächst mit den fußballbegeisterten Feuerwehrleuten ein Einsehen. Während in Dortmund beim Länderspiel Deutschland gegen Dänemark wegen Unwetter eine Spielpause angeordnet wurde, blieb es in Seelze noch ruhig. Aber dann waren die Seelzer Ortsfeuerwehren doch mit einer Zeitverzögerung ab Mitternacht bis in den späten Sonntagnachmittag im Dauereinsatz. Den ersten Einsatz im Stadtgebiet verzeichnete die Ortsfeuerwehr Dedensen um 0.52 Uhr mit Wasser im Keller. Dieses Alarmstichwort wiederholte sich für die Ortsfeuerwehren Seelze, Althorst, Dedensen Letter und Lohnde über 10-mal.

Die Ortsfeuerwehr Seelze wurde um 1.04 Uhr zu einem brennenden Verteilerkasten in der Königsberger Straße alarmiert. Ausgelöst durch einen Wassereinbruch kam es hier zu einem Kurzschluss. Im weiteren Verlauf der Nacht machte ein weiterer Elektroverteilerkasten im Nelly-Sachs-Hof Probleme, auch hier drang Wasser aus dem Kasten und verursachte ein Kurzschluss. Der Brandschaden begrenzte sich in beiden Fällen auf die Verteilerkästen. In der Hindenburgstraße drohte ein dickerer Ast auf die Fahrbahn zu stürzen, welche mit Hilfe der Drehleiter entfernt wurde. Dieser Einsatz wurde parallel zum vierten Wasserschaden in der Kernstadt in der

Straße Am Kreuzweg abgearbeitet. Noch während der vorerst letzte Keller Am Kreuzweg leer gesaugt wurde, alarmierte die Leitstelle erneut zu einem Brandeinsatz. Gemeldet wurde ein vermutlicher Küchenbrand in der Beethovenstraße. Aufgrund der Lagemeldung über Funk „Flammenschein aus Fenster, Person in Wohnung“ wurden weitere Kräfte per Vollalarm und Sirene alarmiert. Glücklicherweise handelte es sich nur um angebranntes Essen. Eine Person wurde dem Rettungsdienst übergeben. Anschließend wurde die unterbrochene Einsatzstelle abgearbeitet und die Fahrzeuge wieder einsatzbereit gemacht.